



GEMEINDE NIEDERNBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 16.06.2026
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 20:31 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Niedernberg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Sendelbach, Ralf

Mitglieder des Gemeinderates

Aschenbrenner, Simon
Bieber, Udo
Falinski, Julia
Gayer, Simone
Hartlaub, Rudi
Kirchschlager, Michael
Klement, Gerd
Klement, Jürgen
Linke, Julia, Dr.
Linke, Thomas
Niebauer, Janet
Oberle, Hannelore
Scheuring, Tatjana
Steigerwald, Kai
Uhrig, Christian

Schriftführer/in

Debes, Marion

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Rung, Alexander

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bürgerviertelstunde
- 2 Friedhof, Beschattung des Platzes vor der Aussegnungshalle **049/2026**
- 3 Kindergarten St. Cyriakus, Einbau einer Küche **050/2026**
- 4 Informationen des ersten Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Ralf Sendelbach eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

Die Niederschrift vom 19.05.2026 wurde vollinhaltlich genehmigt (Abstimmungsergebnis: 14:0; Stimmenthaltungen: 2).

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bürgerviertelstunde

TOP 2 Friedhof, Beschattung des Platzes vor der Aussegnungshalle

Beschluss:

Auf dem Vorplatz der Aussegnungshalle sollen Sonnenschirme zur Beschattung der Fläche installiert werden. Die Vergabe wird dem Sachausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 28.10.2025 fasste der Gemeinderat den Beschluss die Gemeindeverwaltung damit zu beauftragen ein Angebot für die Installation eines Sonnenschirms/mehrerer Sonnenschirme einzuholen.

Am 18.11.2025 fasste der Gemeinderat den Beschluss, für drei Starkwind-Sonnenschirme Mittel im Haushalt 2026 einzuplanen. Auf Grund des damals vorliegenden Angebotes eines Anbieters wurde innerhalb des Gemeinderates über die Notwendigkeit diskutiert. Weiterhin wurde das Angebot grundlegend in Frage gestellt, da es online günstigere Alternativen geben würde.

Aufgrund des gefassten Beschlusses wurden im Haushalt 2026 30.000 € für Sonnenschirme am Friedhof eingeplant. Die Verwaltung hat inzwischen weitere Schirmanbieter angefragt.

Die zu erwartenden Kosten liegen nach bisherigen Erkenntnissen zwischen 30.000 € und 45.000 €.

Der Gemeinderat muss entscheiden, ob die Umsetzung einer Beschattung mit Sonnenschirmen am gemeindlichen Friedhof weiterhin gewünscht ist.

TOP 3 Kindergarten St. Cyriakus, Einbau einer Küche

Beschluss:

Die Umbauarbeiten an der Küche im ehemaligen Schwesternhaus der Kindertagesstätte St. Cyriakus werden vorgezogen und vor Erteilung der Baugenehmigung durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0

Sachverhalt:

Die Lebensmittelüberwachung des Landratsamtes Miltenberg führte am 05.02.2026 eine Kontrolle der Küche in der Kindertagesstätte St. Cyriakus durch.

Die Einrichtung nutzt seit einiger Zeit die Haushaltsküche im Schwesternhaus um die angelieferten Mahlzeiten zur Verteilung vorzubereiten. Dies wird von der Lebensmittelüberwachung begrüßt, da unter anderem die schweren Behälter für das angelieferte Essen vom Personal nicht in die frühere Küche im Dachgeschoss getragen werden müssen.

Die Küche im Schwesternhaus weist, bedingt durch ihr Alter und der Tatsache, dass sie nur als Haushaltsküche gebaut wurde, erhebliche Mängel im Bereich der Hygiene auf. Diese können nicht ohne größeren Aufwand beseitigt werden. Die Mängel wurden in einem Schreiben der Lebensmittelüberwachung vom 09.02.2026 dokumentiert. Die Mängel sind bis zum 05.08.2026 zu beseitigen.

Es gibt Pläne, das Schwesternhaus umzubauen und eine Nutzungsänderung vorzunehmen. In diesem Zusammenhang ist auch der Einbau einer neuen Küche vorgesehen. Die Pläne bestehen bereits seit geraumer Zeit, konnten jedoch vom bisherigen Eigentümer nicht umgesetzt werden. Nach dem erfolgten Eigentumswechsel werden aktuell die Vorbereitungen für den notwendigen Bauantrag vorangetrieben.

Mit der Lebensmittelüberwachung wurde eine Übereinkunft getroffen, dass unter der Bedingung, dass der Bau der neuen Küche vorgezogen wird, keine Änderungen an der vorhandenen Küche mehr vorgenommen werden müssen.

Neben dem Kauf und der Montage der Küchenzeile fallen auch Arbeiten in den Bereichen Elektro- und Sanitärinstallation sowie Innenputz- und Fliesenarbeiten. Die Gesamtkosten werden vom Architekten auf ca. 45.000 € geschätzt. Die Beauftragung der Einzelpositionen unterliegen der Zuständigkeit des ersten Bürgermeisters.

Die Verwaltung empfiehlt, die Arbeiten zum Einbau einer neuen Küche vorzuziehen.

TOP 4 Informationen des ersten Bürgermeisters

Rudi Hartlaub weist darauf hin, dass eine Niedernberger Dame Reiterdamen im Tannenwald anhält und ihnen verbieten möchte dort zu reiten. Der Hund der Dame hätte auch bereits eine Reiterin angefallen. Die Dame hätte jedoch keine Versicherung für ihren Hund, weshalb die Reiterin auf ihren Kosten sitzengeblieben sei. Mit dem Hund hätte es auch bereits andere Vorfälle gegeben. Die Gemeindeverwaltung würde jedoch nicht tätig werden, obwohl die Polizei Vorschläge gemacht habe und auch andere Gemeinden in vergleichbaren Fällen tätig werden würden. Auch das Anpöbeln der Fußgänger und Reiter ginge gar nicht.

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass damals ein Maulkorbzwang verhängt wurde und seitdem keine weiteren Meldungen eingingen. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass bei sonstigen Problemen wie dem geschilderten Anpöbeln die Polizei der richtige Ansprechpartner ist und nicht die Gemeindeverwaltung.

Ralf Sendelbach
Erster Bürgermeister

Marion Debes
Schriftführer/in